

Personalien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **48 (1906)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Personalien.

Eidg. Diplomprüfungen. In Bern bestanden im Frühjahr 1906 die eidg. tierärztliche Fachprüfung die Herren: Bader, Ernst von Genf; Beretta-Piccoli, Gerolamo von Lugano; Gräub, Ernst von Bern; Hübscher, Josef von Hochdorf (Luzern); Montandon, Louis von La Chaux-de-Fonds; Müller, Huldreich von Flums (St. Gallen); Pochon, Albert von Chêne-Paquier (Waadt); Trachsel, Karl von Rüeggisberg (Bern).

Zürich. Die eidg. tierärztliche Diplomprüfung bestanden die Herren Grüter, Fritz von Willisau und Chaudet, Maurice von Vevey.

Ehrung. Anlässlich ihres am 18. Januar 1906 gefeierten 60 jährigen Bestehens hat die tierärztliche Gesellschaft zu Berlin Hrn. Professor Dr. Guillebeau in Bern zum Ehrenmitgliede ernannt.

Anlässlich des dies academicus der Hochschule Zürich wurden von der veterinär.-med. Fakultät zu Ehrendoktoren ernannt: 1. Hr. Nat.-Rat P. Knüsel, Tierarzt in Luzern, in Hinsicht auf seine hervorragenden Arbeiten auf dem Gebiete der Bujatrik und mit Rücksicht auf seine erfolgreiche Wirksamkeit zur Förderung der schweizerischen Viehzucht. 2. Hr. Schlachthausdirektor Tierarzt Ben. Siegmund in Basel, in Würdigung seiner Verdienste um die Hebung der Lebensmittelhygiene und Förderung eines rationellen Tierschutzes.

Totentafel. In Riggisberg (Bern) verstarb im Alter von 75 Jahren Herr Kreistierarzt Samuel Rellstab, ein in weiten Kreisen sehr geachteter und beliebter Mann. R. I. P.

Am 5. Mai 1906 starb in Bern nach kurzem Unwohlsein im Alter von 82 Jahren Herr Tierarzt und Fleischinspektor Christian Gerber. Derselbe bekleidete neben seiner aus-

gedehnten Praxis während 25 Jahren in der Gemeinde Stettlen (Bern) die Stelle eines Gemeinde- und Gemeinderatspräsidenten, Schulkommissionspräsidenten und vertrat während 28 Jahren den Wahlkreis Bolligen im Grossen Rate. Seit 1880 bis zu seinem Lebensende hatte er eine Fleischinspektorenstelle der Stadt Bern inne. In allen seinen Stellungen hat er sich das Zutrauen seiner Mitbürger in hohem Grade erworben. R. I. P.
H.

Verschiedenes.

Einladung zur Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte in Stuttgart.

Der unterzeichnete Vorstand der Abteilung für Praktische Veterinärmedizin, Tierheilkunde gibt sich die Ehre, Sie zu der in der Zeit vom 16.—22. September d. J. in Stuttgart stattfindenden 78. Versammlung Deutscher Naturforscher und Ärzte ergebenst einzuladen.

Da den späteren Mitteilungen über die Versammlung, die im Juni zur Versendung gelangen, bereits ein vorläufiges Programm der Verhandlungen beigelegt werden soll, so bitten wir, Vorträge und Demonstrationen — namentlich solche, die hier grössere Vorbereitungen erfordern — wenn möglich bis zum 15. Mai bei dem mitunterzeichneten Professor F. Lüpke, Stuttgart, Nekarstr. 141 anmelden zu wollen. Vorträge, die erst später, insbesondere erst kurz vor oder während der Versammlung angemeldet werden, können nur dann noch auf die Tagesordnung kommen, wenn hiefür nach Erledigung der früheren Anmeldungen Zeit bleibt; eine Gewähr hiefür kann daher nicht übernommen werden.